

Arbeitsrecht

Dozentin

Mag.a iur. Eva Wagner, MBA
Delfort Group AG, Senior Legal Counsel



100 offene Fragen zur Stoffreflexion

1. Welche Kriterien sind für die Einstufung eines*r Mitarbeiters*in als Dienstnehmer*in maßgeblich?
2. Was versteht man im Zusammenhang mit dem Dienstnehmerbegriff unter „diszipliner Verantwortung“?
3. Worin besteht der Unterschied zwischen einem Arbeitsvertrag und einem freien Dienstvertrag?
4. Welche Kernbereiche kommen bei einem*r freien Dienstnehmer*in nicht zur Anwendung?
5. Welcher Kollektivvertrag ist bei freien Dienstnehmer*innen anzuwenden?
6. Welche Ansprüche hat ein*e freie*r Dienstnehmer*in?
7. Worin besteht der Unterschied zwischen einem Arbeitsvertrag und einem Werkvertrag?
8. Worin unterscheidet sich ein Dauerschuld- von einem Zielschuldverhältnis?
9. Wann hat ein*e Werkvertragsnehmer*in Anspruch auf das vereinbarte Entgelt?
10. Welche Inhalte werden durch das kollektive Arbeitsrecht geregelt?
11. Welche Rechtsbereiche zählen zum Individualarbeitsrecht?
12. Welche Rechtsbereiche zählen zum kollektiven Arbeitsrecht?
13. Welche Rechtsnormen werden im Sozialrecht geregelt?
14. Ist das Arbeitsrecht dem öffentlichen oder dem privaten Recht zugeordnet?
Erörtern Sie Ihre Antwort.
15. Wozu dient das Arbeitsrecht?
16. Skizzieren Sie den Stufenbau der Rechtsordnung im Arbeitsrecht.

17. Welche Rechtsquelle würden Sie als „ranghöchste“ im nationalen Recht einstufen?
18. Nennen Sie Beispiele für Dienstnehmer*innengruppen, die arbeitsrechtliche Spezialgesetze einhalten müssen.
19. Was versteht man unter einem absolut zwingenden Gesetz?
20. Was versteht man unter relativ zwingenden Gesetzen?
21. Wie würden Sie eine Rechtsverordnung definieren?
22. Wozu dienen Verordnungen?
23. Was ist der Unterschied zwischen einer Verordnung und einem Erlass?
24. Erläutern Sie das Wesen der Kollektivverträge.
25. Welche Interessensvertreter kennen Sie auf der Seite der Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen?
26. Nach welchen Geltungsbereichen ist der Beginn eines Kollektivvertrages aufgebaut?
27. Woran erkennen Sie, welcher Kollektivvertrag im Einzelfall anzuwenden ist?
28. Worin unterscheidet sich ein Kollektivvertrag von einer Betriebsvereinbarung?
29. Nennen Sie 3 Beispiele für Angelegenheiten, die durch Betriebsvereinbarung zu regeln sind.
30. In welchem Gesetz sind die Bestimmungen für Wirksamkeitsbeginn und Geltungsdauer von Betriebsvereinbarungen geregelt?
31. Wodurch unterscheidet sich eine gesetzliche von einer freien Betriebsvereinbarung?
32. Hat ein*e Dienstnehmer*in einen Anspruch auf die Ausstellung eines schriftlichen Dienstvertrages?
33. Welche Merkmale weist ein Dienstvertrag auf?
34. In welcher Form kann ein Dienstvertrag begründet werden?
35. Worin besteht der Unterschied zwischen Betriebsvereinbarung und Einzelvertrag?
36. Erläutern Sie den Begriff „betriebliche Übung“.
37. Welche Arten von Arbeitnehmer*innen kennen Sie?

38. Gibt es Unterschiede zwischen Angestellten und Arbeiter*innen und wenn ja wodurch unterscheidet sich ein*e Angestellte*r von einem*r Arbeiter*in?
39. Wodurch unterscheidet sich ein Lehrling von einem*r Praktikanten*in?
40. Was versteht man unter einem*r geringfügig Beschäftigten?
41. Welche aushangspflichtigen Bestimmungen kennen Sie?
42. Wie grenzen Sie den Begriff des Entgelts von einem Aufwandsatz ab?
43. Wodurch wird die Höhe des Entgelts bestimmt?
44. Hat ein*e private*r Arbeitnehmer*in einen gesetzlichen Anspruch auf Sonderzahlungen (13. Und 14. Gehalt)?
45. Ab wann hat ein*e Arbeitnehmer*in Anspruch auf Urlaub? Kann ein Urlaubsanspruch verjähren?
46. Wie wirkt sich eine Erkrankung im Urlaub auf den Urlaubsverbrauch aus?
47. Welches Urlaubsentgelt gebührt dem*der Dienstnehmer*in für urlaubsbedingte Abwesenheiten?
48. Unter welchen Voraussetzungen gebührt einem*r Arbeitnehmer*in eine Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall?
49. Erläutern Sie den Zweck des Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetzes (IESG).
50. Welche Sicherheiten gibt es für den Fall der Insolvenz des*der Dienstgebers*in für Abfertigungen?
51. Was versteht man unter Fürsorgepflicht der Arbeitgeber*innen?
52. Nennen Sie Beispiele für die Treuepflichten der Dienstnehmer*innen.
53. Wie ist die Frage eines „abträglichen Privatlebens“ eines*r Dienstnehmers*in zu beurteilen?
54. Welche Arten von Dienstverhinderungsgründen kennen Sie?
55. In welchem Gesetz ist die Pflegefreistellung geregelt?
56. Worauf zielt der Gleichbehandlungs- und Diskriminierungsschutz ab?
57. Was versteht man unter Geschlechtergleichbehandlung?
58. Was hat der Bericht zur Einkommensanalyse zu enthalten?
59. Welche Institution steht für die Beratung in Diskriminierungsfällen zur Verfügung?
60. In welchen Gesetzen sind die Grenzen des Fragerechtes der Arbeitgeber*innen verzeichnet?

61. Worauf muss ein*e Arbeitgeber*in im Zusammenhang mit dem Behindertengesetz achten?
62. Wie sieht die gesetzliche Regelung für den Ersatz von Vorstellungskosten aus?
63. Welche Inhalte sollte ein Arbeitsvertrag enthalten?
64. Welches Entgelt wird geschuldet, wenn im Dienstvertrag keines vereinbart wurde?
65. Was verstehen Sie unter einem Dienstzettel?
66. Muss ein Dienstzettel unterschrieben werden?
67. Für welchen maximalen Zeitraum kann eine echte Probezeit vereinbart werden?
68. Für welchen maximalen Zeitraum kann eine Probezeit für ein Lehrverhältnis vereinbart werden?
69. Was versteht man unter einem Kettenarbeitsvertrag?
70. Wie kann ein Arbeitsverhältnis beendet werden?
71. Was versteht man unter dem Papamonat?
72. Wie sind die Pflegekarenz und die Pflegezeit seit 1.1.2020 neu geregelt?
73. Worin besteht der Unterschied zwischen Kündigungstermin und Kündigungsfrist?
74. Welche Kündigungsfristen sind bei Angestellten zu berücksichtigen?
75. Welche Arbeitnehmer*innen haben einen besonderen Kündigungsschutz?
76. Worin besteht der Unterschied zwischen einer Kündigung und einer Entlassung?
77. Welche Entlassungstatbestände kennen Sie?
78. Was bedeutet der Anspruch für Katastrophenhelfer*innen und wer kann einen solchen beanspruchen?
79. Welche Konsequenzen hat die Entlassung für eine*n Arbeitnehmer*in?
80. Gibt es einen Unterschied zwischen Entlassung und Austritt?
81. Welche Inhalte werden im Dienstnehmerhaftpflichtgesetz geregelt?
82. Nach welchen Kriterien kann die Schadenersatzpflicht eines*r Dienstnehmers*in beurteilt werden?

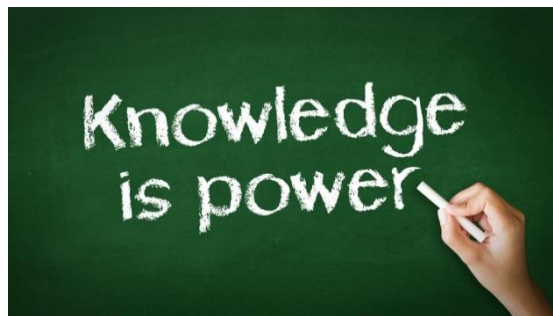
83. Welche Möglichkeiten der Aufrechnung von Schadenersatzforderungen kennen Sie?
84. Erörtern Sie das Haftungsprivileg des*der Arbeitgebers*in.
85. Was verstehen Sie unter einem Dienstzeugnis?
86. Welche gesetzlichen Mindestinhalte hat ein Dienstzeugnis aufzuweisen?
87. Innerhalb welches Zeitraumes ist ein korrektes Dienstzeugnis einklagbar?
88. Kann ein*e Arbeitnehmer*in ein Dienstzeugnis bei aufrehtem Beschäftigungsverhältnis verlangen?
89. Für welche Dienstnehmer*innen ist die Abfertigung „alt“ maßgeblich?
90. Welchen Anspruch hat ein Dienstnehmer nach 10-jähriger Dienstzugehörigkeit im Rahmen der Abfertigung „alt“?
91. Hat ein Teilzeitbeschäftigter Anspruch auf die Abfertigung „alt“?
92. Unter welcher Voraussetzung werden Zeiten der Elternkarenz in der Abfertigung „alt“ berücksichtigt?
93. Unter welcher Voraussetzung zählt die Lehrzeit zur anrechenbaren Dienstdauer?
94. Welche Bemessungsgrundlage liegt der Abfertigung „alt“ zugrunde?
95. Wann hat der Arbeitgeber die Abfertigung „alt“ auszuzahlen?
96. Wie wird die Abfertigung „neu“ errechnet?
97. Worin besteht der Unterschied zwischen Abfertigung „alt“ und Abfertigung „neu“?
98. Nennen Sie drei wesentliche Befugnisse des Betriebsrates.
99. Was versteht man unter Tätigkeiten im Home-Office?
100. Welche Voraussetzungen sind zur Gültigkeit einer COVID-19 Kurzarbeitsregelung zu erfüllen?

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 14

